

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft zur Förderung der  
Forschung im Alter e.V. (DGFFA), Hannover  
Prof. Dr. Clemens Geißler

In Kooperation mit dem  
Institut für Entwicklungsplanung und  
Strukturforschung (*ies*), Hannover  
Dr. Claudia Oleiniczak



### gefördert durch

die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Katholische Stiftungsfachhochschule München,  
Abteilung Benediktbeuern (KSFH)

Prof. Dr. Gerhard Kral, Gertrud Schwenk

In Kooperation mit der Evangelisch-  
Lutherischen Landeskirche in Bayern  
Pfarrer Gerhard Moninger

Projekt „Senioren für die Um-Welt“

### gefördert durch

das Bayerische Staatsministerium für  
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

## Tagungsort

Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK)  
Meierhof, Allianz Hörsaal  
Zeilerweg 2, 83671 Benediktbeuern

## Anmeldung

Gertrud Schwenk  
Projekt „Senioren für die Um-Welt“  
Katholische Stiftungsfachhochschule  
Don-Bosco-Str. 1, 83671 Benediktbeuern  
Telefon: 0 88 57/88-532  
Fax: 0 88 57/88-599  
E-Mail: schwenk.bb@ksfh.de

Sie können sich mit beiliegendem Vordruck, per  
Telefon, Fax oder E-Mail anmelden.  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch zur  
Übernachtung an. Es steht ein kleines Kontingent an  
Zimmern zur Verfügung (Preis 31,00 € incl. Frühstück).

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

## Anreise

Mit dem Auto:  
Autobahn A 95 in Richtung Garmisch-Partenkirchen  
→ Autobahnausfahrt Sindelsdorf → Richtung Bichl  
→ Richtung Benediktbeuern, vor dem Bahnübergang  
rechts abbiegen → die Straße führt vorbei am Meierhof,  
direkt zum Kloster → Beschilderung „Fachtag“

Mit der Bahn:  
Über die Bahnlinie München – Tutzing – Kochel  
kommen Sie direkt zum Kloster Benediktbeuern.

Siehe auch beiliegenden Lageplan des Klosters

## Einladung

## Alt und Jung aktiv für die Umwelt

Erfahrungen – Vernetzungen – Perspektiven

## Fachtag am 22. September 2004 in Benediktbeuern



Institut für Entwicklungsplanung  
und Strukturforschung GmbH  
an der Universität Hannover



Katholische Stiftungs-  
fachhochschule München,  
Abteilung Benediktbeuern



Deutsche Gesellschaft zur  
Förderung der Forschung  
im Alter e.V.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche in Bayern,  
Umweltreferat

## Der wachsende Anteil Älterer in unserer Gesellschaft bedeutet ...

Herausforderung und Chance. Eine zukunftsorientierte Entwicklung ist nur möglich, wenn der Erfahrungsschatz der Älteren in ihrer nachberuflichen/nachfamiliären Lebensphase zum Einsatz kommt.

Seniorinnen und Senioren sollen in der Umweltbildungsarbeit nicht nur als in ihrer Bedeutung zunehmende Zielgruppen verstanden werden, sondern zudem als kompetente und erfahrene Partnerinnen und Partner erkannt und geschätzt werden.

## Umweltbildung im Sinne der Agenda 21 ...

ist „unerlässliche Voraussetzung für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und die Verbesserung der Fähigkeit der Menschen, sich mit Umwelt- und Entwicklungsfragen auseinander zu setzen“ (Agenda 21, 36).

Eine in diesem Sinne erfolgreiche **Bildung für nachhaltige Entwicklung** erfordert Raum für Begegnung und Kommunikation. Weil die Potenziale der Älteren in diesem Handlungsfeld noch nicht ausreichend zum Einsatz kommen, müssen mehr Gelegenheiten und neue Formen für den generationenübergreifenden Austausch geschaffen werden.

Die Projekte „**Generationennetzwerk Umwelt**“ und „**Senioren für die Um-Welt**“ haben zum Ziel, die Wissens- und Erfahrungspotenziale der älteren Generationen nutzbar zu machen, nachberufliches freiwilliges Engagement zu unterstützen und den generationenübergreifenden Dialog im Umweltbereich zu fördern.

## Programm

### Beginn um 9.00 Uhr

Allianz Hörsaal des Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern

### Begrüßung

Franz Hinterstoißer, Ministerialrat am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

### Vorträge

Für einen Perspektivenwechsel: Die Entwicklungspotenziale der Generationen  
Prof. Dr. Clemens Geißler

Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Forschung im Alter e.V., Hannover

Generationennetzwerk Umwelt – Impulse für eine nachhaltige Entwicklung durch generationenübergreifende Umweltkommunikation  
Dr. Claudia Olejniczak

Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung, Hannover

Umwelttrainerschein für Senioren – ein Angebot zur Erweiterung der Kompetenzen für die Umweltbildungsarbeit  
Klaus Adamaschek

Ökologisches Schullandheim Licherode – Zentrum für praxisnahe Umweltbildung

Senioren für die Um-Welt – Programm und Ergebnisse im Forschungsprojekt, Vorstellung der „Handreichung“ und des „Atlas guter Beispiele“

Prof. Dr. Gerhard Kral, Gertrud Schwenk  
Katholische Stiftungsfachhochschule München, Abteilung Benediktbeuern

## Mittagessen um 12.00 Uhr

im „Kloster Bräustüberl“, dazu sind die Teilnehmenden eingeladen anschließend Kaffee im Foyer

## Praxisbeispiele ab 13.00 Uhr

Neue Formen des Engagements Älterer an Schulen – Arbeitskreis Solar am Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Ulm  
Albrecht Grosch, Franz Jehle

Senioren für die Um-Welt in Eggolsheim – Umweltstation Lias-Grube  
Ulrike Schaefer-Lutz

Arbeitskreis ZUK-Senioren in Benediktbeuern  
Günter Foltyn

## Abschlussgespräch mit ExpertInnen

- Dr. Georg Dignös, Ministerialrat a.D.
- Renate Fahry, Dipl.-Gerontologin
- Pfarrer Gerhard Monninger, Umweltbeauftragter der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern
- Dr. Thomas Röbbke, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Nürnberg

Ca. 15.30 Uhr Verabschiedung

Moderation: Stephanie d'Huc-Rudolph

Anschließend herzliche Einladung zur Teilnahme an einer Führung durch die Gärten des Zentrum für Umwelt und Kultur mit Angela Hein und Anni Madl oder einer Klosterführung mit Wolfgang Bernböck.



Katholische Stiftungsfachhochschule München,  
Abteilung Benediktbeuern



Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern,  
Umweltreferat



Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforshung GmbH  
an der Universität Hannover



Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Forschung im Alter e.V.

Frau Gertrud Schwenk  
Projektleitung „Senioren für die Um-Welt“  
Katholische Stiftungsfachhochschule München  
Abteilung Benediktbeuern  
Don-Bosco-Str. 1

83671 Benediktbeuern

**oder**  
**Rückfax an 0 88 57/88-599**

bitte möglichst **bis 30. August 2004**

**Anmeldung zum Fachtag „Alt und Jung aktiv für die Umwelt“  
am 22. September 2004 in Benediktbeuern**

**Absender:**

Name, Vorname .....

Einrichtung .....

Anschrift .....

Telefon ..... Fax .....

E-Mail .....

- Ja, wir melden uns an für den Fachtag „Alt und Jung aktiv für die Umwelt“.  
Es wird/werden ..... Person/en kommen.
- Wir benötigen ..... Einzelzimmer (21./22.09.2004) zur Übernachtung in  
Benediktbeuern (Preis 31,00 € incl. Frühstück).
- Wir können leider nicht teilnehmen.

Datum: ..... Unterschrift: .....